

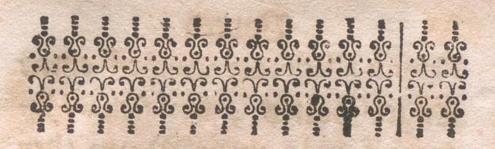
Universitätsbibliothek Paderborn

Andachts- Und Lehr-Büchlein/ Zu Ehren Deß grossen Heiligen Jn Wunder-Zeichen kräfftigen/ Jn Lehr gantz himmlischen Patriarchen Ignatii Der Gesellschafft Jesu Stiffteren

Cölln, 1717

Vorred An die Christliche Seel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-50320



Porred

Un die Christliche Seel.

Gnatium von Lovola | den vor aller Welt groffen Heis de ligen und wunder vollen Patriarchen der Gesellschafft IE. SU / deiner enffrigsten Andacht bekant zu machen sund zu dessen Verehrung auff das möglichste anzuseuren / wird nichts inehrers dienlich senn/wie ich vermenne/als wan ich seine liebreicheste Gütig= keit / welche allen und jeden gantz ensfertigzu helffen bereit ist / dir vor Augen stelle. Hoch ist zwar sein Tugend-Ruhm; groß seine Heiligkeit: alsozwar / daß ihne Ifi-

Isidorus Clarius der Bischoff einen Engel Gottes; Der keliger Joannes Taxeda einen Mann / der voll mit Gott; Der heiliger Philippus Nerius einen grossen Lehr-Meister in beschaulichem Gebett ; Paulus der Dritte Ro. mische Papst / ein Werck-Zeug/ von Gott mitgetheilet zur Hulff und Erneuerung der Kirs chen Gottes; Julius der Dritte Obrister Kirchen Bischoff einen auß denen größten Heiligen; Die Kirchen : Versamblung zu Tarracona einen mächtigen Atlantem, welcher mit beyden Schulderen der Heiligkeit und Weisibeit die gante Welt unterstußet und erhaltet/genennt habe: Ja / welches ebenfals sehr denck. wur.

Un die Christliche Geel.

würdigist / P. Petrus Ribadineira (der ehdessen ein Novitz destheili. gen Jgnatii gewesen/ und von ihm und anderen ersten Patribus grosse Rundschafft hatte) hat auch des sentwegen / in Processu Canonizationis von der Heiligkeit Ignatii/ mit einem fenrlichen Endschwur vor dem Patriarchen Cajetano die. ses dörffen außsagen; daß nemblich grosse Diener Gottes / deren ein jeder vor sich selbsten großen Ruhm der Heiligkeit hatte/als da maren / Petrus Faber, Jacobus Lainius, Franciscus Xaverius, Franciscus Borgia, und andere / dans noch gegen Ignatio gerechnet/ geschienen sennd als Zwergen gegen einen Riesen: welches sie selbsten wohl erkennten und des sentwegen Ignatium mit Ver-† 3 wulls

BIBLIOTHEK PADERBORN

en

0-

er

jer

en

em

रेठंड

19/

ur

its

tte

len

n;

311

At-

en

nd

et.

be:

ct.

ůr,

wunderung anschaueten und ihm Reverentz erzeigten. Bartoli

in vita Ignatii. L. 4. num. 34. §.9.

Sout doch nicht geringer sein mildreicheste Lieb gegen alle / die ihn anruffen/ihnen in ihren Anlie, gen (sie sepen so groß/wie sie immer wöllen) auff das gewisseste zu helf. fen. Es geben dieses so viel taus send deren Wunder. Geschichten mit einhelliger Feder andas Tag. Liecht / es betheuren es so viel Zungen eben jener / die es erfahren. Dan Ignatius ist es/ durch dessen mächtige Vorbitt die Kinder nicht allein durch den heiligen Tauffdem Himmel gebohren / sondern auch au Trost der Elteren/theils in noth. wendigen Glaubens Lehren/theils in vielfältigen Wissenschafften unterrichtet werden / die Gefahr. lendende Mütter ihres Leibs. Frucht glückseelig entbunden. 3g. natius ist es/der bald denen an der Ges Un die Chrisiliche Secl.

Gesundheit verzweitfleten gantz trostreich geholffen/ bald denen betrübten und betrangten Gemuthe. ren die haitere und gewünschte Ruhe ertheilet: da musten die Teuffel auß denen Leiberen und Häuseren/durch den allerheiligsten Nahmen JESU/den er führete/ abweichen; dort wird denen von vielfältigen schwären Sünden und Lasteren beängstigten Gewissen der nagende Wurmbsdurch wah. re Bekehrung zu Gott gestillet. Diesen wurder in zeitlichen Mahrungs.Mittelen verhülfflich / jenem der wahre Veruff zu gewissem Stand erdffnet und angezeigt/allen endlich/die ihn von gan. hem Gemüth andächtig verehren/ durch seine vielmögende Vorbitt ben Gott von dem gnädigen Him. mel verschiedene Gnaden. Hülffer. langet. Es ist der heilige Igna, tius / den du durch diese Andachts. Ubun.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK PADERBORN

nd

oli

in

die

ies

er

If.

Us

en

190

1170

en.

en

cht

ein

10

th,

ils

1110

hrs

160

595

der

yes

Ubungen verehren wirst / ganh lebhafft entworffen / wanich ihn nenne dasser allen alles sepe / wie es der Welt Apostel von sich selb. stengeredet ; Er ist ein liebreicher Unterweiser der Kinderen Führer der irrenden Jugend / ein Trost der Betrübten ein Hülff der nothiendenden Mütter/ein Schro. ckender Teuffel/ein wohlserfahr. ner Seelen Medicus, ein Rath der Berathschlagenden/ ein Ruhe der Beängstigten ein wunderthätiger Patron in Serupelen/Durre und Trostlosigkeit / ein sicherer Meg. Weiser durch dieses Leben in den Himmel. Wan aber das Bensviel so vieler / die ben diesem groß sen Heiligen Hülffgefunden / dich nicht bewegen solte / eine kurtse Andacht zu seiner Ehr vorzunehmen ; wenigstens bewege dich deiner selbst engenen Geelen Hen! / daß du Vermöggöttlicher Gnad ohn fehle Un die Christliche Seel.

fehlbahr wirst überkommen (was kan aber vortrefflicher und kosto bahrer seyn) so duthn mit auffrich. tigem und andächtigem Herhen verehren und seine Lehren/ welche in diesem Andachts, und Lehr. Büchlein enthalten sennd / wirst tieff zu Gemüth führen. In beson= der doch (die Warheit zu bekennen) wan je ein Land Ursach hat diesem heiligen Patriarchen Ignatio mit sonderbahrer Andacht ergeben zu senn/entweder ihm wegen empfangenen Gutthaten einigen Danck zu erstatten/oder aber durch seine Fürbitt neue Gnaden von Gott zu erhalten / so hat gewisslich unser Teutschland billichsten Antrieb das zu. Wie dan solches alles (solch hier in Kürtze angezogen) weitläuffig/ auch mit allerlen Gorten vielfälti. ger beiligsten Miraculen zu lesen ist in einem vor sechs Jahren auß. gegangenem Buch / dessen Titel: + 5 dreu.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK PADERBORN

nß

n

ie

0:

er

in

in

er

d'o

gro

rec

rec

zer

110

eg:

nen

ens

of=

id

file

m s

ner

aff

fin.

file

drenfache Glorn deß heiligen Ignatii / welche ihm erworben seine wunderbarliche Heiligkeit/ seine Krafft in Wunder-Zeichen / seine himmlische Lehr. Authore R. P. Nicolao Pottu Soc. JESU. Schliesse demnach zu End mein Red mit jenen Worten Ludovici Ludovisii, jenes grossen und wohlsberedten Liebhabers des heis ligen Ignatii: Opto ac vehementer oro cunctos, & hortor, ut communem orbis thesaurum, Ignatium, in suo quisque corde, amantissimo pietatis sensu complectantur. In Panegyrico S. Ignatii Romæ typis edito 1630. Mein höchster Wunsch/ Anmahnung und enffrigste Bitt ist / es wollen alle und jede Ignatium/ jenes kostbahreste Kleynod der Welt/in ihrem Herten zu behalten/ihn auch mit liebreichstem

Un die Christliche Seel.

Andachts Enffer allezeit zu vereß.

ren sich bemühen.

en

it/

cia

r.

C.

nd

u-

nd

eis

n-

n-

m,

no

a-

di-

1)/

itt

as

00

100

m

11=

Nun kan zwar Ignatius auch verehrt werden und wird verehrt/
nahmentlich zu Männt/ und zwar offentlich / durch eine zehen frenstägige Andacht: dero Weiß sambt einigen anderen Andachten / ich auch am End dieses Büchleins werde beybringen: Inzwischen bin ich fürnemlich gesinnet / in diesem Andachts und Lehr. Wercklein eine neun tägige Audacht vorzustragen / dergleichen sich schon viel andächtige vor mehr als hundert Iahren bis hieher zu ihrem höchsten Tenft und Nuten bedient haben: von welcher nun

haben: von welcher nun aufange zu unters richten.



† 6

Un.